Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 50

Artikel: Shopping

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-617140

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Sie: «Warum guckst du so traurig?»

Er: «Das Buch endet so tra-

gisch.» Sie: «Welches Buch?» Er: «Mein Sparbuch.»

«Nichts geht mehr», sagte der Kugelschreiber im kalten Zimmer mit eisiger Miene



Wer den Kindern zu Weihnachten keine Kriegsspielzeuge kauft, der verrät die Zukunft der Armee!

Gleichungen

Eine Brauerei wirbt (für ihr alkoholfreies Bier, wohlverstanden) mit dem Slogan «Nur Flaschen sind voll»! Boris

Stichwort

Jahresläufiger Trost: Je länger es morgens dunkel bleibt, um so balder wird es wieder früher heiter... pin

Festlicher Glanz

Wenn Weihnachten näherrückt, bekommt Moritz glänzende Augen. Mutter sorgt für glänzenden Fussboden, Vater macht glänzende Geschäfte.

Gerd Karpe



shopping

hilfe mich zieht es ich versinke feierlich mit glitter glanz und weihnachtsmusik im konsumpf wg.

Geograviehisches

Fünfzehn Musiker des Prager Philharmonieorchesters wurden von einem Chauffeur nach St. Moritz statt nach dem Städtchen St. Maurice im Unterwallis gefahren. Das vorgesehene Konzert fand nicht statt. Pech dieser Art ist nicht ganz neu. Vor vielen Jahren schon gab es Amerikaner, die in Bayreuth Wagner-Festspiele geniessen wollten, aber nach Beirut buchten. fhz

Antiamerikanisch?

Rod Ackermann, Journalist, der als Schweizer in Kalifornien lebt, lässt in der Basler Zeitung wissen, dass er als Besucher daheim mit dem ewigen Refrain «Es ist lange nicht alles gut, was von euch dort drüben kommt» belästigt werde. Worauf er sporadisch antworte: «Warum macht ihr denn alles nach, was (made in USA) ist?» Er hat sich bei uns umgesehen und festgestellt: Kinoprogramme abends sind überwältigend amerikanisch. Das Fernsehen bei uns ist nichts als eine Kopie der US-Television, mit «Schund wie (Dallas) und (Denver) als Spitzenreitern». Blue jeans sind weitverbreitet, der Hamburger ist rapid im Vor-marsch, usw. Vor allem aber ist ihm aufgefallen in der Schweiz: «Was ich, der Onkel aus Amerika, bei meinem letzten Europa-Trip so alles an Sticheleien und Klagen wegen des Mannes im Weissen

Haus zu hören bekam, würde eine ganze Zeitungsseite füllen. Bemerkenswert: Michail Gorbatschow schnitt vergleichsweise prima ab.» Gino

Berichtigung

Wer glaubt, die Skifahrer hätten nur Bretter an den Füssen, der hat selbst ein Brett vor dem Kopf.





Lattoflex Sitz- und Liegemöbel AG, CH-4415 Lausen